

Reform des Stoppschildes

Das Stoppschild soll reformiert,
es wird permanent missachtet.
Drauf soll ein Busenwunder installiert,
beim Fahrer soll's mehr Freude entfachen.

Frauen zeigt ein Sixpack-Monster,
geölt, getigert und geschniegelt.
So wünscht man flugs ausgeklügelt,
dass man gar nicht drüber bügelt.

Schon nach kurzer Zeit zeigt's Erfolge,
Bremsstreifen hat's zur Folge.
Nun wird nicht mehr drüber-gebrettert,
ruft ganz erstaunt – DONNERWETTER!

Und wie man weiß, wie's meist kommt,
ein Rückstau geschieht dann prompt.
Hat sich sehr schnell herumgesprochen.
viele sind deswegen aufgebrochen.

Sogar in China war man im Bilde,
das „Made in Germany“ im Schilde.
Innovativ und Revolutionär,
umstritten auch, es wäre vulgär!

Verfehle aber dessen Wirkung nicht,
und somit wurd's dort auch eingerichtet'.
Nur mit einem Unterschied,
bei Missachtung man dort den Kopf rasiert.

Auch in den USA, „Hurraaa,Hurraaa!“
„What for fucking this shit of sign“,
Ein Schild zum identifizieren,
endlich konnte man sich duellieren!

Auch in Italien, Mamamija, Scusa!“
„Che merda sul cartello“,
Ein Schild auch zum Identifizieren,
nun hatte man was zum Einbetonieren!

Während andere Länder es fleißig importierten,
wurd's in Deutschland wieder demontiert.
Die Gründe, fast so wie immer,

Artenschutz, Klima, und aaach viel schlimmer!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)